



Technisches Merkblatt

CEM II/A-S 52,5 N

Portlandhüttenzement

Zusammensetzung:

SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/A-S 52,5 N ist ein hydraulisches Bindemittel nach EN 197-1.

Die Hauptbestandteile des SCHWENK CEM II/A-S 52,5 N sind Portlandzementklinker und Hüttsand. Außerdem wird Calciumsulfat als Erstarrungsregler zugegeben.

Durch eine strenge Produktionskontrolle während des gesamten Herstellungsprozesses wird eine gleichmäßige Qualität auf hohem Niveau erreicht.

Eigenschaften:

SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/A-S 52,5 N weist bei sachgemäßer Nachbehandlung aufgrund seines Hüttsandanteils eine gute Nacherhärtung auf.

SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/A-S 52,5 N ist chromatarm. Durch Zugabe eines Chromatreduzierers beträgt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom VI < 2 ppm.

Verwendung:

SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/A-S 52,5 N kann zur Herstellung aller Betone nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 verwendet werden.

Hauptsächlich wird SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/A-S 52,5 N für Betone höherer Festigkeitsklassen eingesetzt.

Betonzusatzstoffe:

Die Zugabe von Betonzusatzstoffen ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn sie den einschlägigen Vorschriften entsprechen oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt. Betonzusatzstoffe mit Zulassung dürfen nur unter den im Zulassungsbescheid angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Bei der Herstellung von Spannbeton nach DIN 1045-1 mit direktem Verbund dürfen als Betonzusatzstoffe nur Flugasche und Silikastaub oder inerte Gesteinsmehle nach DIN EN 12620 und Pigmente, mit nachgewiesener Unschädlichkeit auf Spannstahl, verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzstoffen erforderlich.

Betonzusatzmittel:

Die Zugabe von Betonzusatzmitteln ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn diese den einschlägigen Vorschriften entsprechen bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen und unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzmitteln erforderlich.

Qualitätsüberwachung:

SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/A-S 52,5 N unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle und Eigenüberwachung in unserem Werkslaboratorium und wird von der VDZ Service GmbH fremdüberwacht.

Lieferwerk:

Karlstadt

Lieferung:

Lose im Silozug



Technisches Merkblatt

CEM II/A-S 52,5 N

Portlandhüttenzement

Lagerung:

SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/A-S 52,5 N ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Lagerfähigkeit:

SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/A-S 52,5 N ist bei sachgerechter und trockener Lagerung als lose Ware mindestens 2 Monate ab Lieferdatum chromatarm.

Zitierte Vorschriften:

- | | |
|----------------------|--|
| DIN EN 197-1 | Zement
Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen, Konformitätskriterien von Normalzement |
| DIN EN 206-1 | Beton
Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität |
| DIN 1045-1, 2 | Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton
Teil 1: Bemessung und Konstruktion
Teil 2: Beton-Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1 |
| DIN EN 12620 | Gesteinskörnungen für Beton |

Technische Beratung:

Unsere Bauberatung informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.

Ulm	Tel. +49 731 9341-123 Fax +49 731 9341-398
Bernburg	Tel. +49 3471 358-500 Fax +49 3471 358-516
E-Mail	info.bauberatung@schwenk.de

Verkaufsbüros:

Ulm	Tel. +49 731 9341-181 Fax +49 731 9341-396
Bernburg	Tel. +49 3471 358-500 Fax +49 3471 358-516
Karlstadt	Tel. +49 9353 797-451 Fax +49 9353 797-499